

Die Bergstadt

Monatsblätter,

herausgegeben von Paul Keller

Bergstadt-Verlag Wilh. Gottl. Korn, Breslau

Monatlich 1 Heft zum Preise von M. 3.—
vierteljährlich, Einzelnummer M. 1.25.



6. Jahrgang Heft 3

Dezember 1917

— Inhalt: —

- Hubertus. Ein Waldroman. Von Paul Keller. (2. Fortsetzung.)
 Die Straßen. Eine Plauderei von Grete Benzinger
 Wieder Kind. Gedicht von Karl Ernst Knodt †
 Wie Maria dem Gefangenen Botschaft brachte. Eine Weihnachts-
 legende von Lucie Rohmer-Heilscher
 Weihnachtstrippen. Von Fritz Mielert. Mit 11 Aufnahmen
 des Verfassers
 Bethlehem. Gedicht von Ilse Franke
 Der Stubenarrest. Humoreske von Felix Janoske
 Kriegswihnacht 1916. Von Unteroffizier Erich Hoffmann.
 Über die Ästhetik des Fliegens. Von Roland Betsch. Mit drei
 Abbildungen
 Weihnachtszeit. Gedicht von Richard Hofmann
 Kriegsnikolo 1816. Stimmungsbild von der Südwestfront.
 Von Ottokar Stauf v. d. March
 Der Turm zu Babel. Von Sven Hedin
 Görz. Von Gustav W. Gehmann. Mit 4 Abbildungen nach
 Aufnahmen des Verfassers
 Sie lauschte deiner Stimme, als du sangst... Gedicht von L. Abels
 Liebesgabe. Eine Weihnachtsgeschichte von Hanns Fechner
 Weihnachtspastorale. Von Bruno Wied
 Chronik der Kunst und Wissenschaft. Von Dr. Johannes Eckardt
 Bergstädters Bücherstube. Stille Gäste. Buchanzeigen von E.
 M. Hamann
 Vom Büchertisch.
 Die Sterne im Dezember. Von R. Henseling. Mit 4 Abbildungen
 Aus der Ratskanzlei. Vom Herausgeber

Kunstbeilagen:

„Weihnacht“, Aquarell von A. v. Volborth. „An der Kirche
 zu Rauenthal“, Photographie von Karl Knabenschuh, Frank-
 furt a. M. „Mutter und Kind“, Gemälde von E. Gebhardt.
 „Gegen eine Welt von Feinden“, Radierung von t. u. t. Prof.
 Karl Mader. „Wintergewitter im Riesengebirge“, Photo-
 graphie von Walther Hoffmann.

Breslau.

Bergstadt-Verlag Wilh. Gottl. Korn.

Voranzeige.

Ⓜ In meinem Verlage wird erscheinen:

Codex Juris Canonici

herausgegeben und bearbeitet von

Dr. juris Erwin Ruck

o. Prof. der Rechte an der Universität Basel

==== 2 Bände. ====

Bd. I: Text und Anmerkungen,

Bd. II: Systematische Darstellung.

Das Erscheinen des Codex Juris Canonici, der von Pfingsten 1918 ab als Gesetzbuch das Recht der katholischen Weltkirche normiert, ist ein weltgeschichtliches Ereignis ersten Ranges; seine Kenntnis ist künftig notwendige Voraussetzung für ein richtiges Verständnis und Urteil in Sachen des Rechts, des Glaubens und der Politik der katholischen Kirche. Diese Voraussetzung zu schaffen ist der Zweck des genannten Werkes. Ein führender Kirchenrechtler wird in ihm von wissenschaftlicher Warte aus an den Codex herantreten, um kraft Kenntnis der Geschichte und des geltenden Rechtes seinen Inhalt und seine Bedeutung vor Augen zu stellen. Dem dient vorerst der erste Band, der neben dem Text in einer Reihe von Anmerkungen die für das Verständnis und die Beherrschung des Gesetzes notwendigen Grundlagen schafft.

Dem schliesst sich an der zweite Band. Er wird in einer auf das Wesentliche und Grundsätzliche gerichteten Verarbeitung des ganzen Stoffes eine umfassende systematische Darstellung des neuen kirchlichen Weltrechtes bieten.

Die erste Lieferung des auf 10 Lieferungen berechneten Werkes wird in Bälde erscheinen. • Preis jeder Lieferung 4 Fr. ord.

Ich mache Sie auf die grosse Bedeutung des Werkes aufmerksam und stelle Ihnen Lieferung 1 in Kommission gerne zur Verfügung.

Ausführliche Prospekte gratis und franko.

Basel. Ernst Finckh Verlag.